

Bei diesen Turnieren macht das Pokern Spass

Beim 3. Baden-Badener Pokerfestival 2002 ging es um Siegpriemien von insgesamt 33.700,- EUR um die 94 Pokerspieler kämpften.

Baden-Baden beendete nunmehr auch ihr 3. Baden-Badener Pokerfestival 2002 für dieses Jahr. Stolz konnte das Festivalteam unter der Leitung des stellvertretenden Direktors Herrn Rillig sowie dem Pokermanager Herrn Jörger auf das Gesamtergebnis der drei Turnierserien blicken und mit ihren Leistungen zufrieden sein.



Ausgefallene Ideen und viele kleine Überraschungen, die für alle angereisten Pokerspieler aus nah und fern dargeboten wurden, unterstrichen das vielseitige Angebot der Spielbank Baden-Baden.

Bei allen 3 Events fanden täglich abgeschlossene Turniere ohne „Entree Fee“ statt, die von den Spielern sehr gelobt wurden, nämlich als ein Turnier, wo das Pokern Spass mache und es nicht durch die Schnelligkeit der erhöheten Einsätze abrupt und im „Hau Ruck Verfahren“ gegen Ende ausklingt.

94 Spieler kämpften beim Texas Holdem Pot Limit, Seven Card Stud Split Limit und das Mix-Turnier Holdem-Omaha Pot Limit um Siegpriemien von insgesamt 33.700,- EUR.

Der Sieger beim Texas Holdem Pot Limit, H. Schulze konnte eine Siegpriemie von 3.780,- EUR mit nach Hause nehmen. Herr Neuhofer gewann 3.950,- EUR im Seven Card Stud Turnier und Herr K.P. Malitte strich 4.060,- EUR als Siegespriemie ein.



Die Turnierstimmung war familiär und freundschaftlich, so dass Herr Jörger und sein Pokerteam alle drei Turniere bravourös abschließen konnte.

Ein besonderen Dank gilt auch Herrn Rillig, der sich für die Belange und für die Poker-Turniere in der Spielbank Baden-Baden mit viel Elan einsetzte und immer wieder für neue Überraschungen in den Pokerpausen durch selbstgemachte Brezeln, Obstteller, gefüllte Blätterteigpasteten, Kaltes Büffet und vieles mehr sorgte.

[key:IC] wünscht für die nächsten Baden-Badener Pokerfestivale im Jahre 2003 weiterhin gutes Gelingen.